

(Pullach, 19.01.2019) Neupflanzung von gefälltten Kastanien in der Kastanienallee

Die Kastanienallee ist für Pullach nicht nur ortsbildprägend, sondern als Straße ein bedeutender historischer Bestandteil von Großhesselohe. Bedauerlicherweise mussten aus Gründen der Verkehrssicherung in den vergangenen Jahren mehrere Kastanien gefällt werden. Erst jüngst fielen weitere drei Altbäume der Motorsäge zum Opfer. Außerdem fällt auf, dass bislang keine Nachpflanzungen stattgefunden haben. Auf dahingehende Nachfrage beim Umweltamt wurde die mündliche Auskunft erteilt, dass bislang auf Ersatzpflanzungen verzichtet worden sei, da für die Kastanienallee eine Straßenerneuerung angedacht sei und sich die Pflanzungen nach den Bauplanungen zu richten hätten. Daher wolle man diesen nicht vorgreifen und die Jungbäume erst nach Abschluss der Bauarbeiten setzen. Doch viele Menschen nicht nur aus dem Ortsteil Großhesselohe sorgen sich aktuell um die Zukunft ihrer Kastanienallee. Angesichts der äußerst negativen Erfahrungen im Umgang mit dem gemeindlichen Baumbestand bei der Erneuerung der Münchener Straße befürchtet die FDP-Fraktion Pullach, dass sich die Allee über kurz oder lang ganz auflösen wird. Aufgrund der aufgezeigten Umstände tritt die FDP-Fraktion dafür ein, dass die Kastanienallee im Hinblick auf die Bauplanungen unbedingt zu erhalten sei. Des Weiteren beurteilt sie Nachpflanzungen, welche erst irgendwann mit Fertigstellung der Straßen- und Tiefbauarbeiten durchgeführt werden würden, als zu spät, da der Wachstumsrückstand der Jungbäume auf die alten Kastanien zu groß werden würde und als Ganzes ein unschönes Straßenbild ergeben werden. Mögliche Tiefbauarbeiten werden durch die kleinen Wurzeln der neuen Kastanien zudem kaum behindert. **Die FDP-Fraktion Pullach beantragt daher:** Die Kastanienallee solle in der bestehenden Form und Anzahl der Bäume langfristig für Großhesselohe erhalten werden. Dafür sind die alten Wurzelstöcke kurzfristig zu entfernen sowie alle gefälltten Bäume durch Kastanien mit einem Stammumfang von mindestens 30 cm bis April 2019 nachzupflanzen. Zukünftig zu fällende kranke Kastanien sollen umgehend ersetzt werden. Die bautechnischen Konzepte für die Erneuerung der Kastanienallee sowie die damit zusammenhängenden Tiefbauarbeiten sollen derart gestaltet werden, dass keine Bäume geschädigt oder gefällt werden müssen. Um dies sicherzustellen, sollen dem Gemeinderat vor einer Abstimmung zum Straßenbau entsprechende Planungen vorgestellt werden.